

# Kultur[politik] für den ländlichen Raum

Kulturpolitik, Kulturelle Bildung und ländlicher Raum in Theorie und Praxis

Im Rahmen des Seminars „Institutionen kultureller Bildung“ lädt der Studiengang Kulturvermittlung der Universität Bielefeld zu einem gemeinsamen Gespräch über Kultur[politik] für den ländlichen Raum ein. Das Gespräch findet am **05.06.2025 von 16-18 Uhr (c.t.) in Raum S1-227 des Universitätshauptgebäudes** statt.

Die Referenten Dr. Norbert Sievers, ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft und Felix Linnemann, Kulturvermittler am Interkulturellen Zentrum Hövelriege, sind Experten für Kultur im Ländlichen Raum in Theorie und Praxis.

„Kulturpolitik, die sich als Gesellschaftspolitik versteht, muss ihn mit einbeziehen“ schreibt Dr. Norbert Sievers 2018 über den ländlichen Raum. Doch das war nicht immer so. Lange flossen Gelder primär in die Unterhaltung der großen und prestigereichen Einrichtungen und Veranstaltungen in Städten.

Wie und warum hat sich der Blick der Kulturpolitik auf den ländlichen Raum in den letzten Jahrzehnten verändert und was ist davon im Praxisalltag spürbar?

Im Austausch mit Felix Linnemann und Dr. Norbert Sievers beleuchten wir sowohl den praktischen Arbeitsalltag an einem soziokulturellen Zentrum im ländlichen Raum als auch den Blick der Kulturpolitik auf ebensolche Projekte und Räume.

Umso passender, dass beide Gesprächspartner Beteiligte an einem vom Land NRW geförderten „Dritten Ort“ sind.

Mehr zum Interkulturellen Zentrum Hövelriege: <https://www.iz-hoewelriege.de/>

Mehr zur kulturpolitischen Gesellschaft e.V.: <https://www.kupoge.de/>

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Florian Polkowski zur Verfügung, [florian.polkowski@uni-bielefeld.de](mailto:florian.polkowski@uni-bielefeld.de)